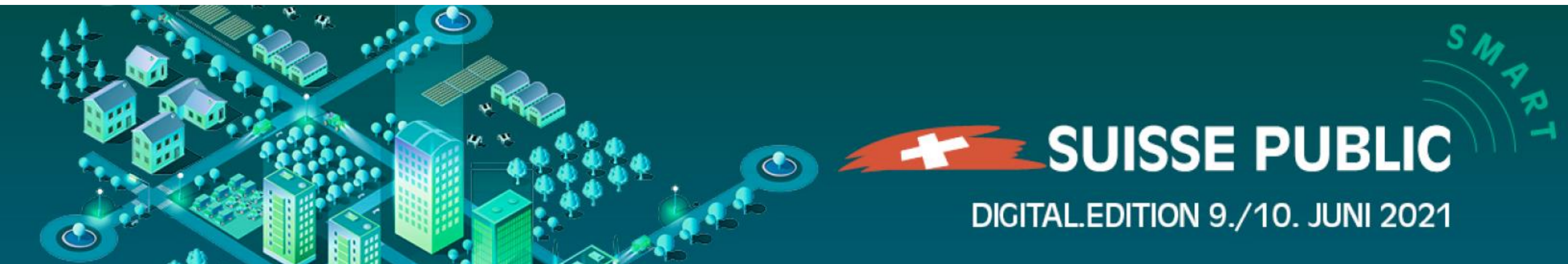


«Myni Gmeind» Umfrage

Digitalisierung in den Schweizer Gemeinden 2021



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft



MYNI GMEIND



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnancas Svizras



Studiensteckbrief

Auftraggeber:

«Myni Gmeind», Bern

Wissenschaftliche Begleitung:

FHNW-HSW, Institut für Non-Profit und Public Management, Windisch

Durchführung:

Transfer Plus AG, Markt- und Sozialforschung, Luzern

Zeitraum / Methode:

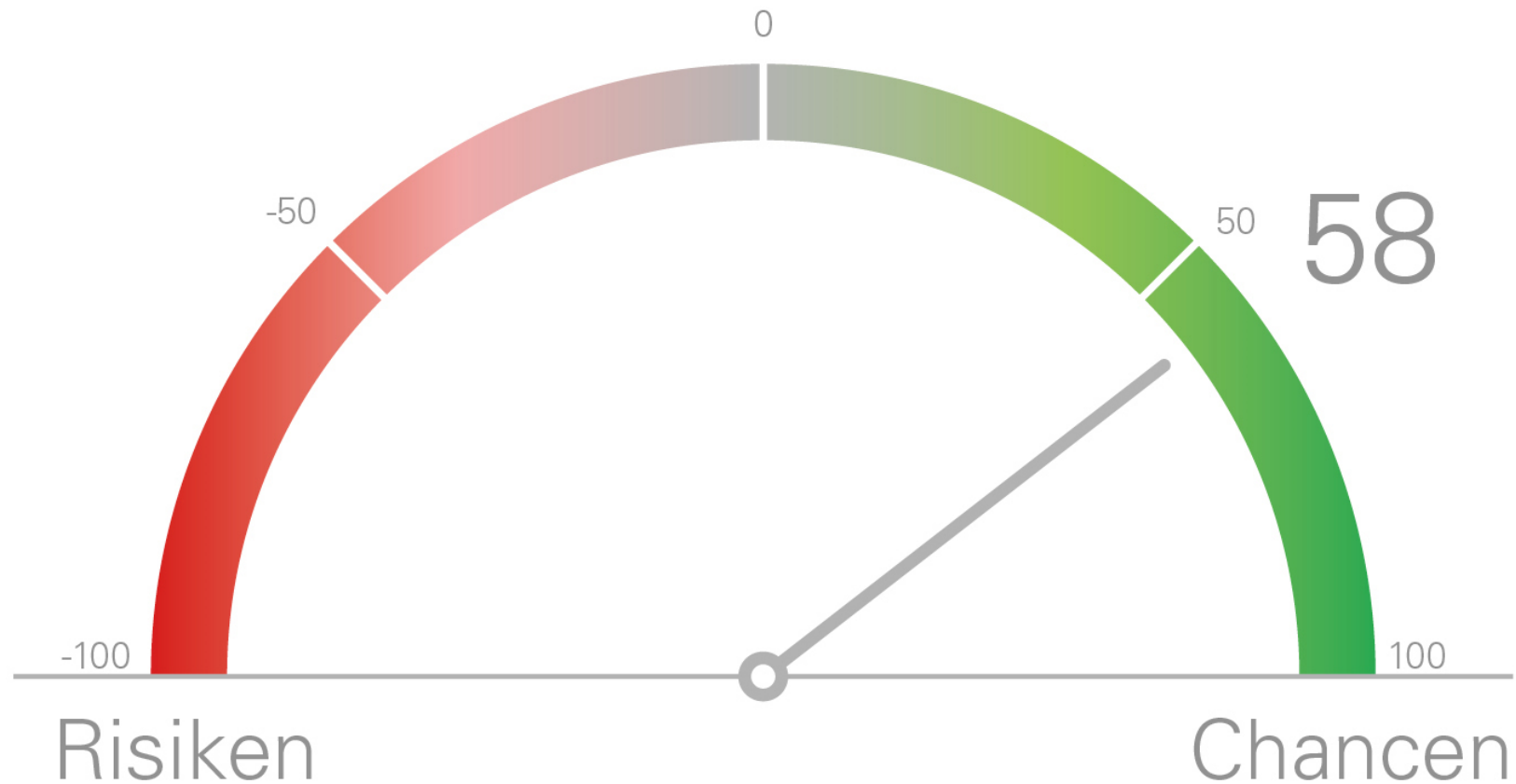
14. April bis 12. Mai 2021 / Computer Assisted Web Interview CAWI

Stichprobe / Vertrauensintervall:

462 Gemeinden (Vertrauensintervall für Ausgangswert von 50%: +/- 4.0 %)

Digitalisierung als Chance oder Risiko

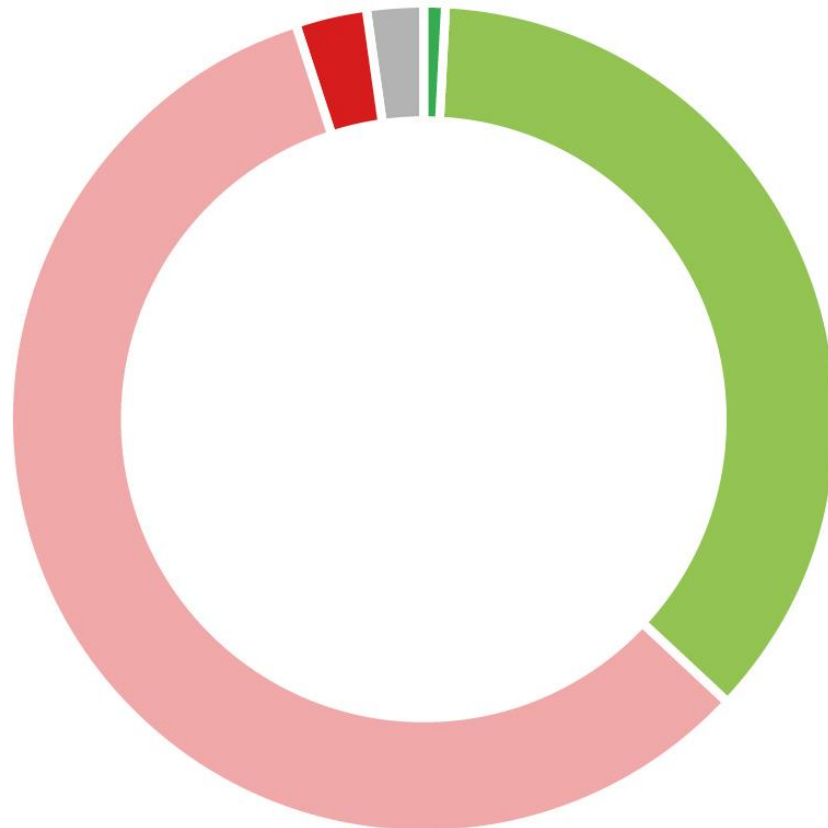
Alles in allem, wie stehen Sie persönlich zum Thema Digitalisierung?
Verbinden Sie mit dem Thema eher Chancen oder eher Risiken?



Basis (n = 462)
Frage q01

Digitalisierungsstand Gemeinde

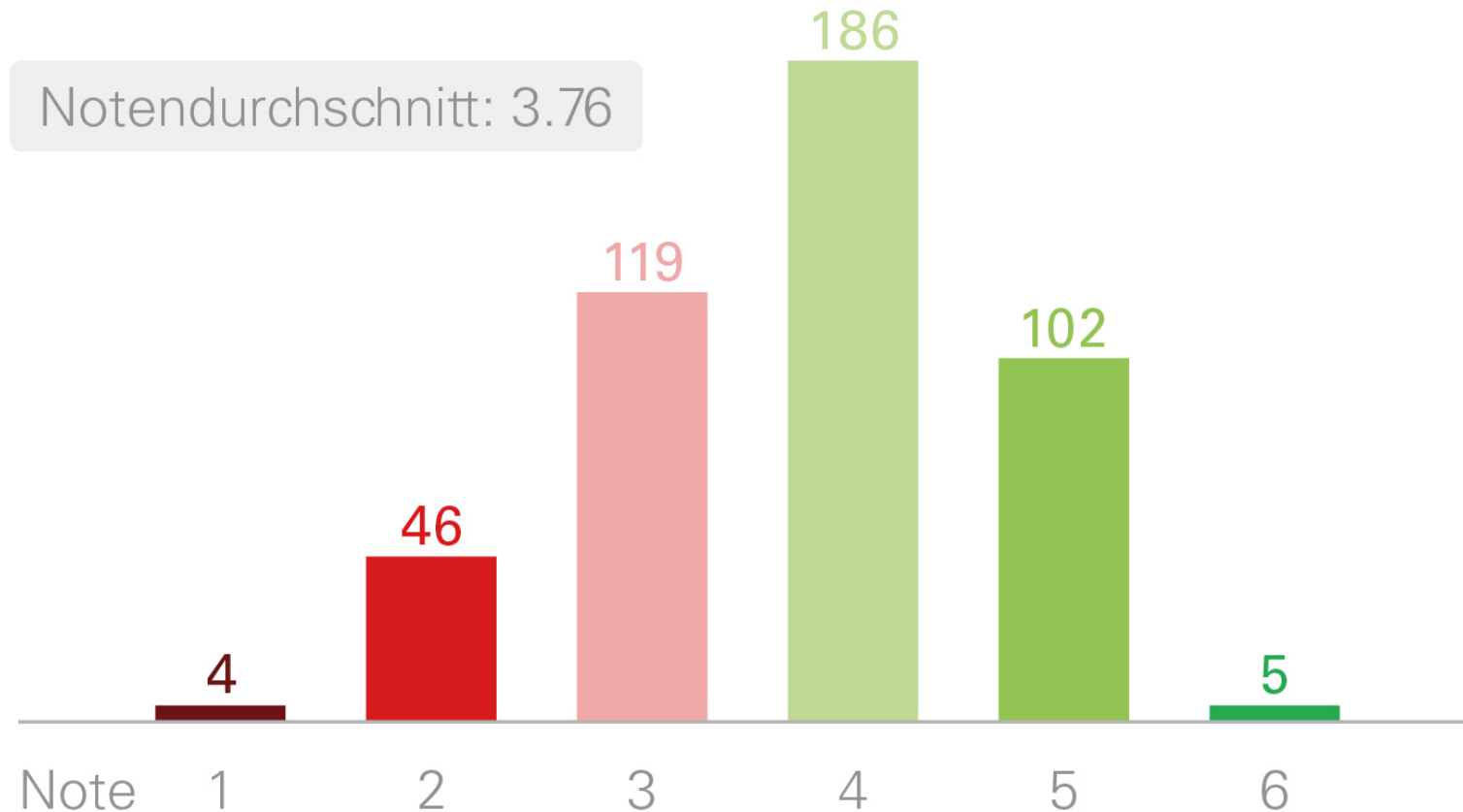
Wo sehen Sie Ihre Gemeinde/Stadt alles in allem beim Thema Digitalisierung?



- 1% Wir sind Vorreiter
- 36% Wir sind eher Vorreiter
- 58% Wir sind eher Nachzügler
- 3% Wir haben den Anschluss verpasst
- 2% Weiss nicht

Notenbeurteilung

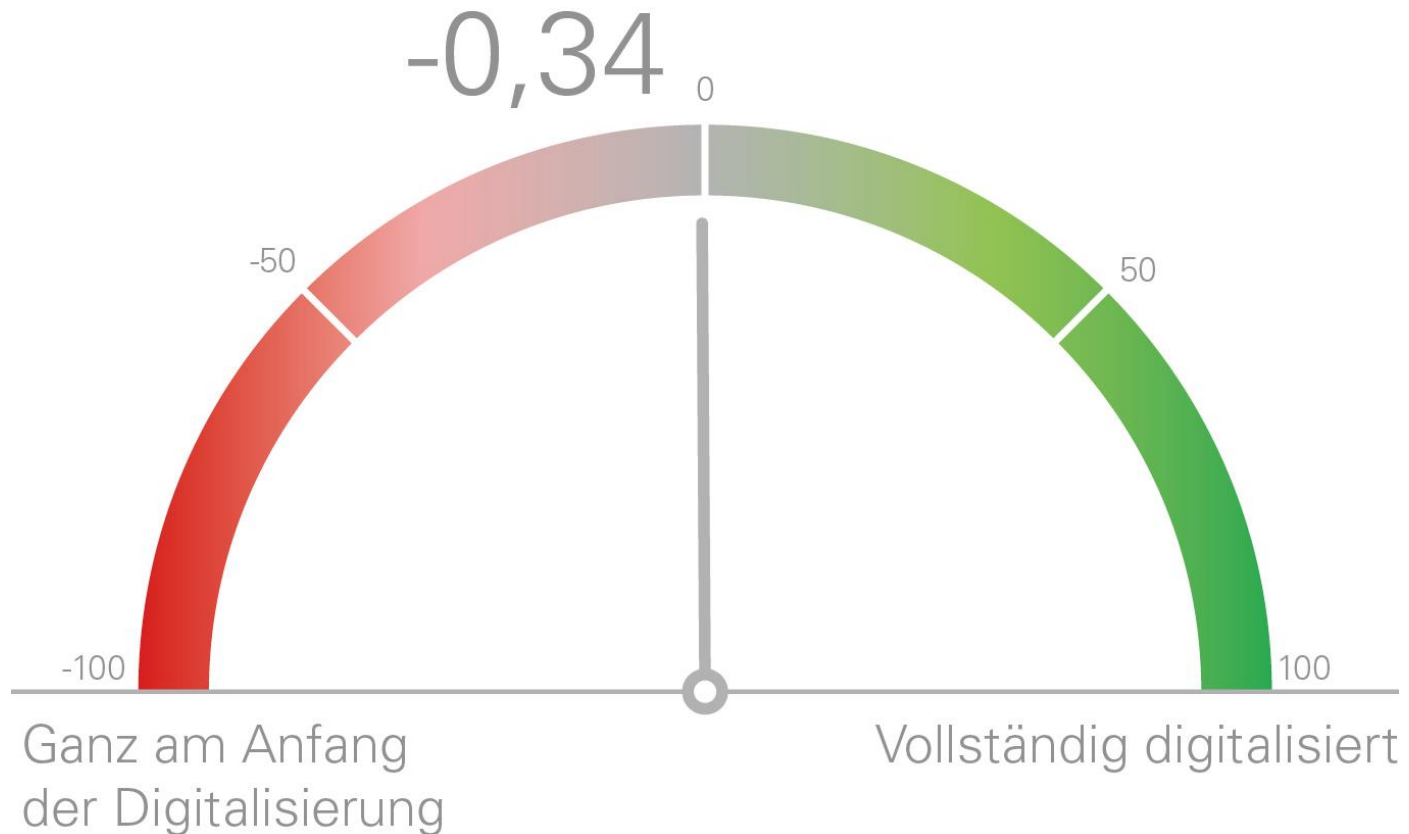
Was für eine Note geben Sie Ihrer Gemeinde/Stadt betreffend Digitalisierung?



Basis (n = 462)
Frage q03

Digitalisierungsfortschritt

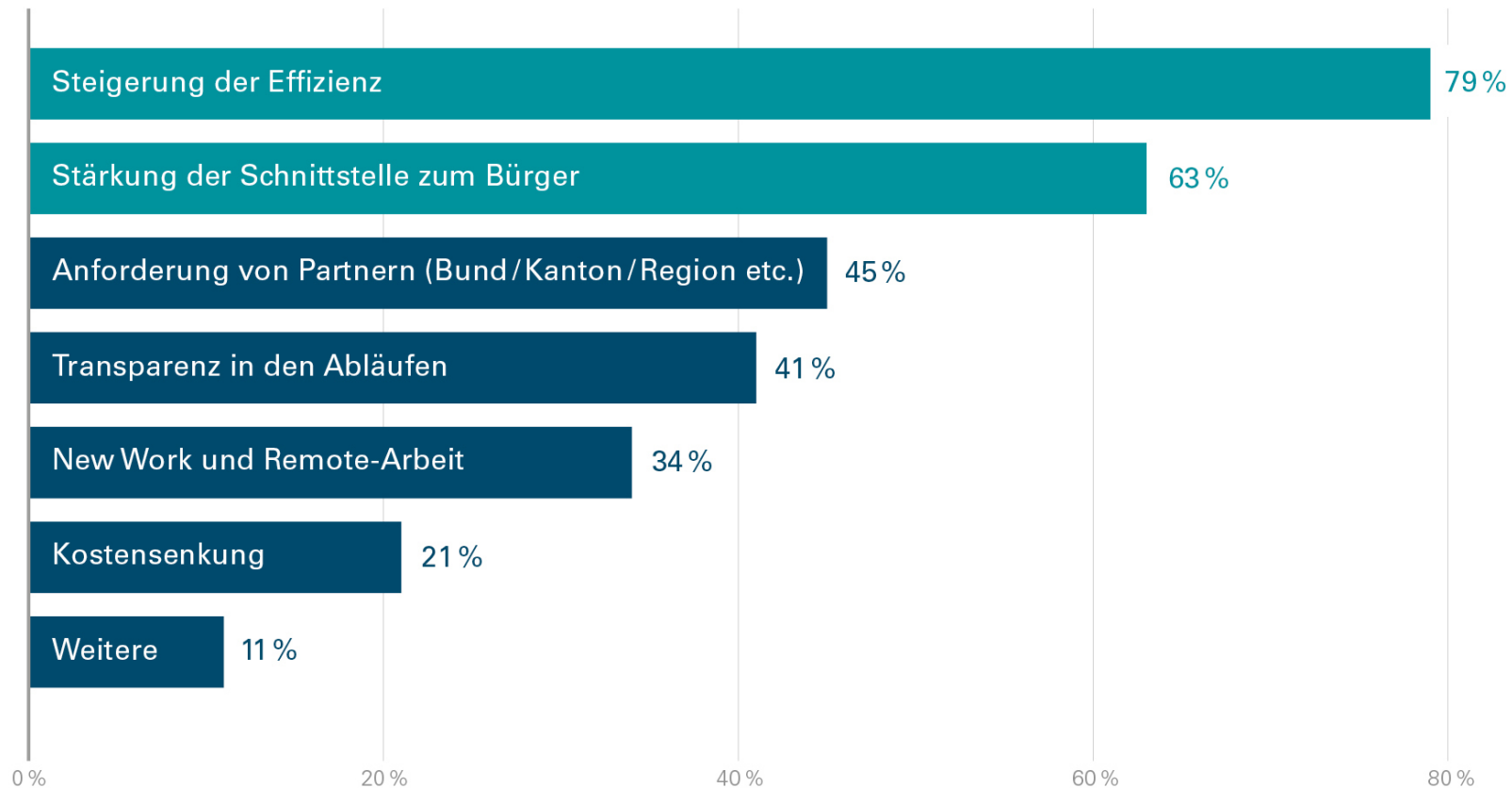
Als wie weit fortgeschritten betrachten Sie Ihre Gemeinde/Stadt bei der Digitalisierung alles in allem?



Basis (n = 462)
Frage q05

Digitalisierungsmassnahmen

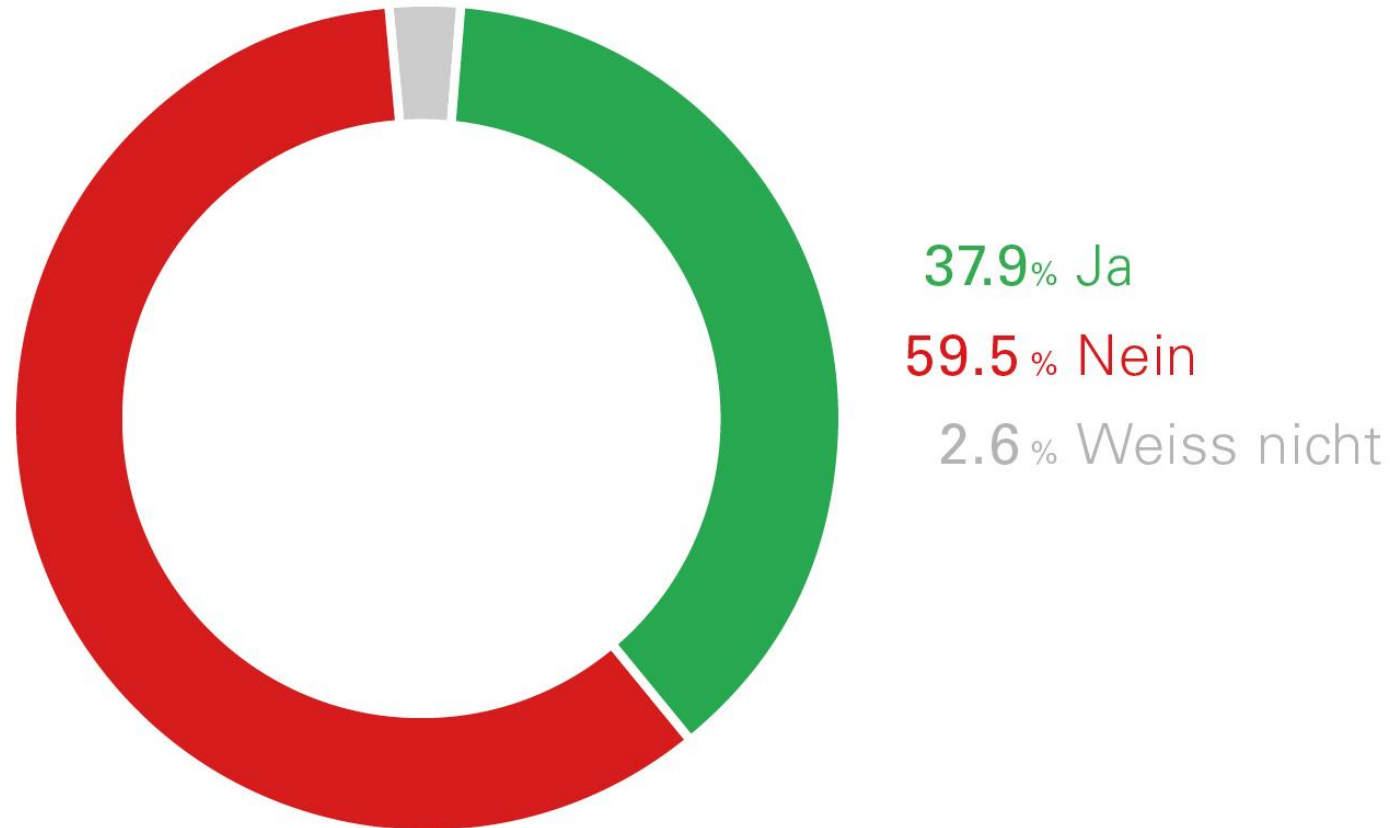
Was sind aktuell die Gründe für Digitalisierungsmassnahmen in Ihrer Gemeinde/Stadt?



Basis (n = 462)
Frage q06

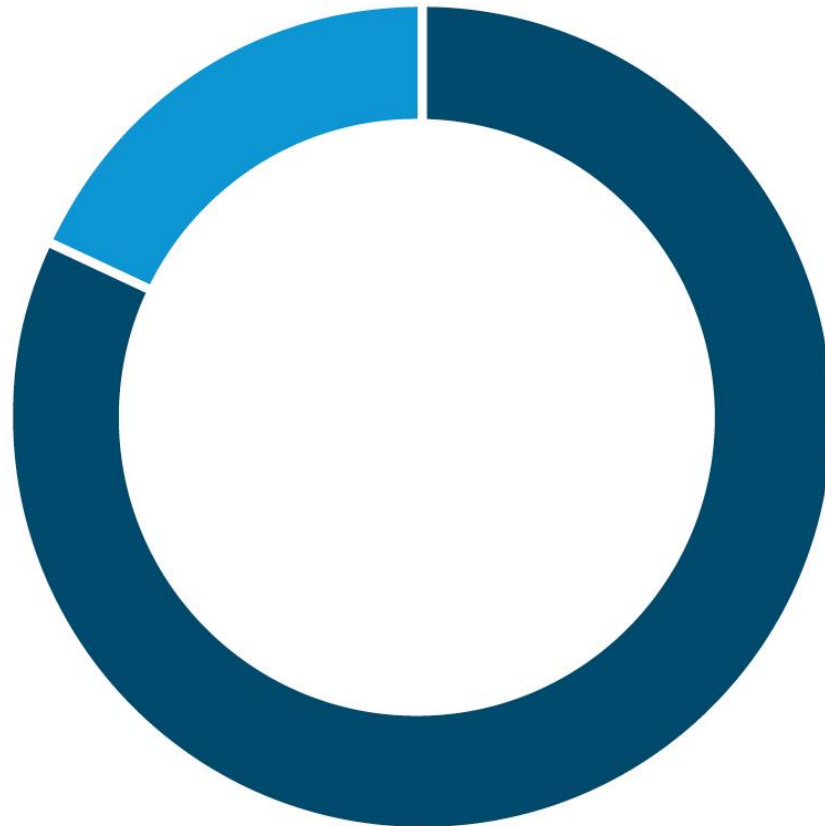
Digitalisierungsstelle

Gibt es in Ihrer Gemeinde/Stadt eine Stelle (Person/Gremium), welche die Digitalisierung bereichsübergreifend koordiniert?



Digitalisierungsstrategie

Welche der folgenden Aussagen trifft in Bezug auf Digitalisierungsprojekte in Ihrer Gemeinde/Stadt eher zu?



- 82 %** Wir operieren flexibel anhand von «ad hoc»-Projekten
- 18 %** Wir operieren anhand unserer gemeinde-/stadt-übergreifenden Digitalisierungsstrategie

Vorgehen Digitalisierungsprojekte

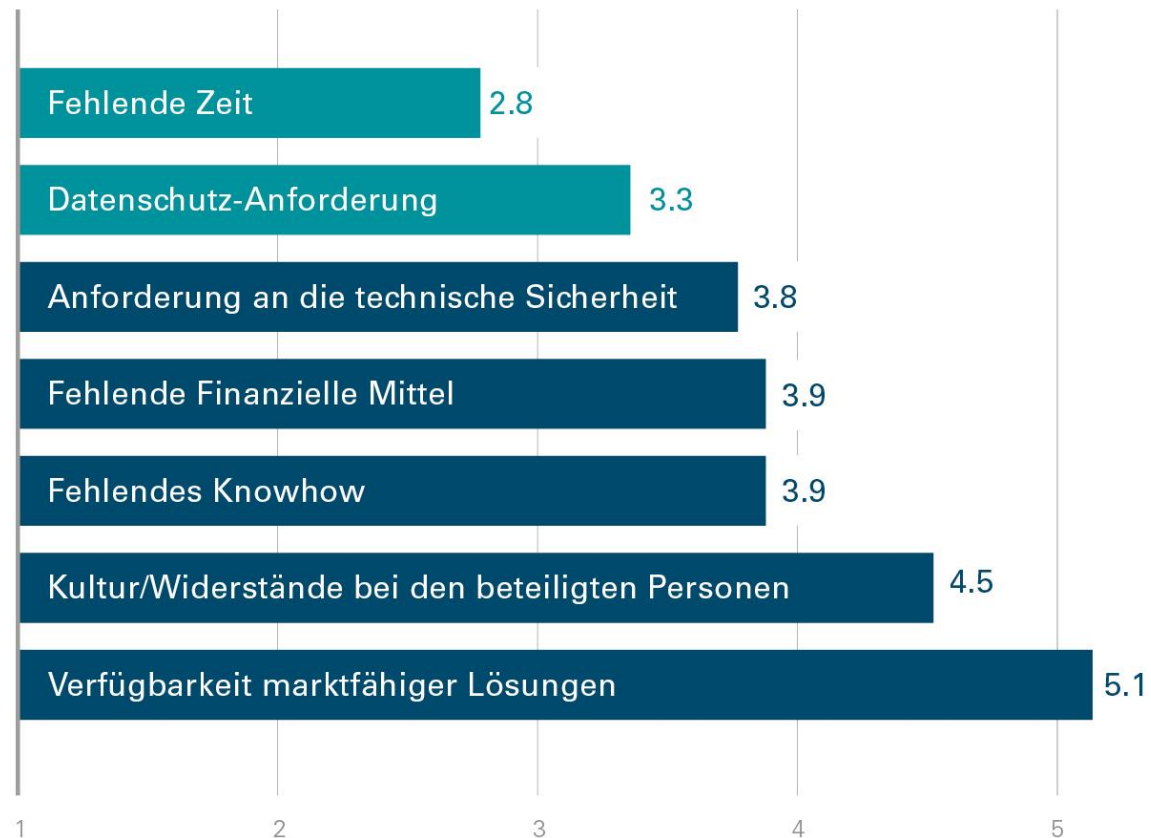
Welche der folgenden Aussagen trifft in Bezug auf Digitalisierungsprojekte in Ihrer Gemeinde/Stadt eher zu?



- 40 % Wir lassen uns bei unseren Digitalisierungsprojekten von externen Beratern begleiten
- 36 % Wir gehen Digitalisierungsprojekte bevorzugt eigenständig an
- 24 % Wir gehen Digitalisierungsprojekte bevorzugt im Verbund mit anderen Gemeinden/Städten an

Digitalisierungshürden

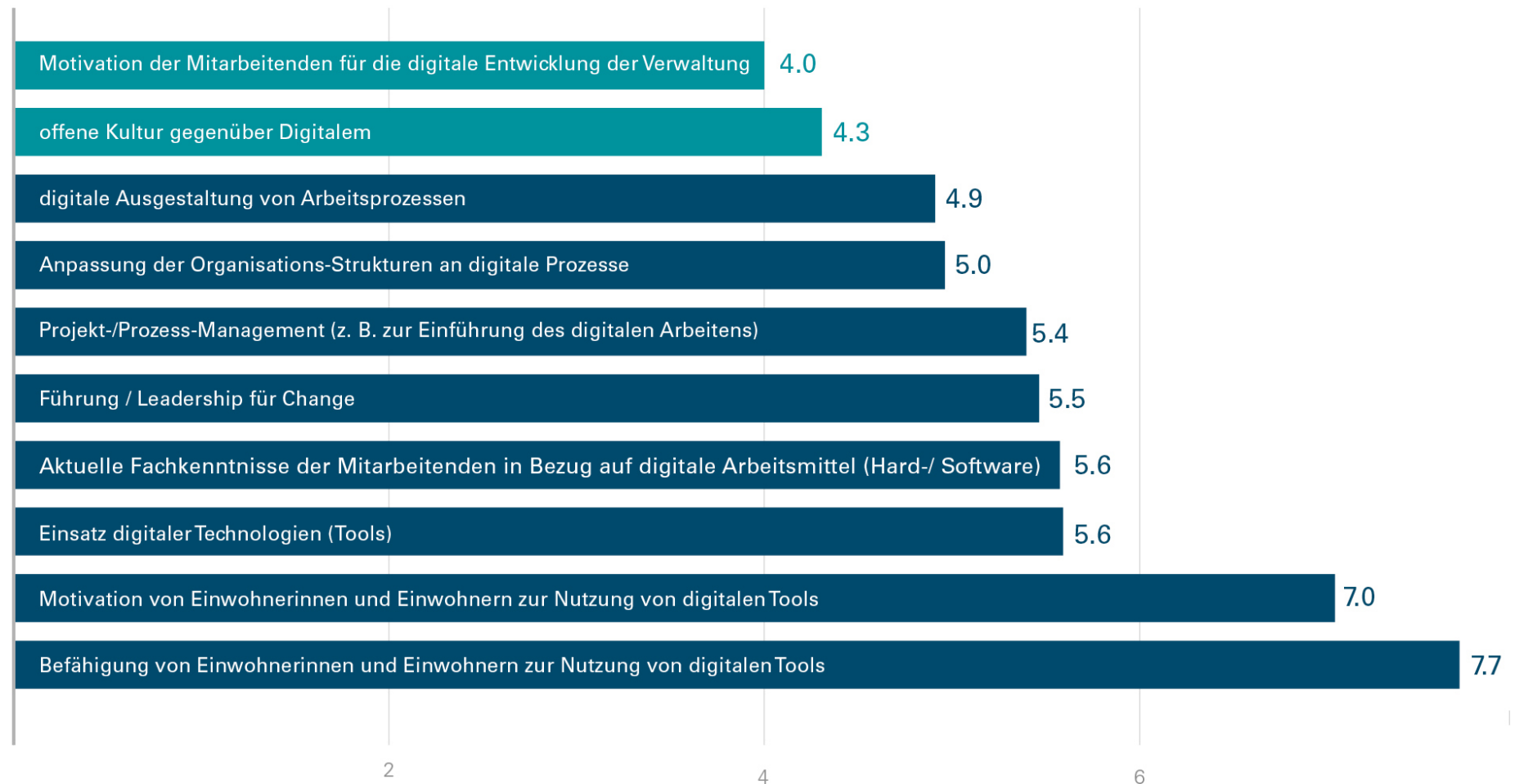
Wie stark hinderlich sind die folgenden Punkte für die Digitalisierung Ihrer Gemeinde/Stadt?
Welche sind die grössten Hürden?



Basis (n = 462)
Frage q23

Wichtigkeit Erfolgsfaktoren

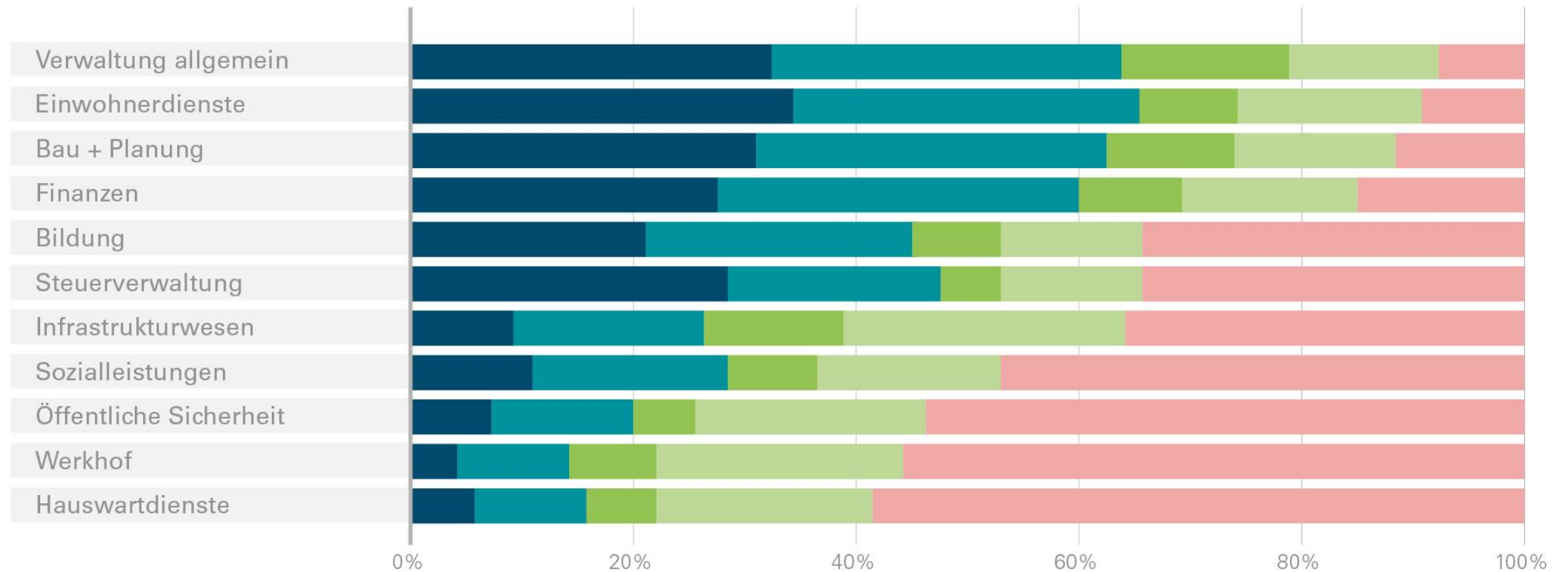
Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach wie wichtig für eine erfolgreiche Gestaltung des Digitalisierungsprozesses in Ihrer Gemeinde/Stadt?



Basis (n = 462)
Frage q07

Bedarf pro Gemeindebereich

Wie sieht es in den verschiedenen Bereichen Ihrer Gemeinde/Stadt aus bezüglich Massnahmen zur Förderung der Digitalisierung?

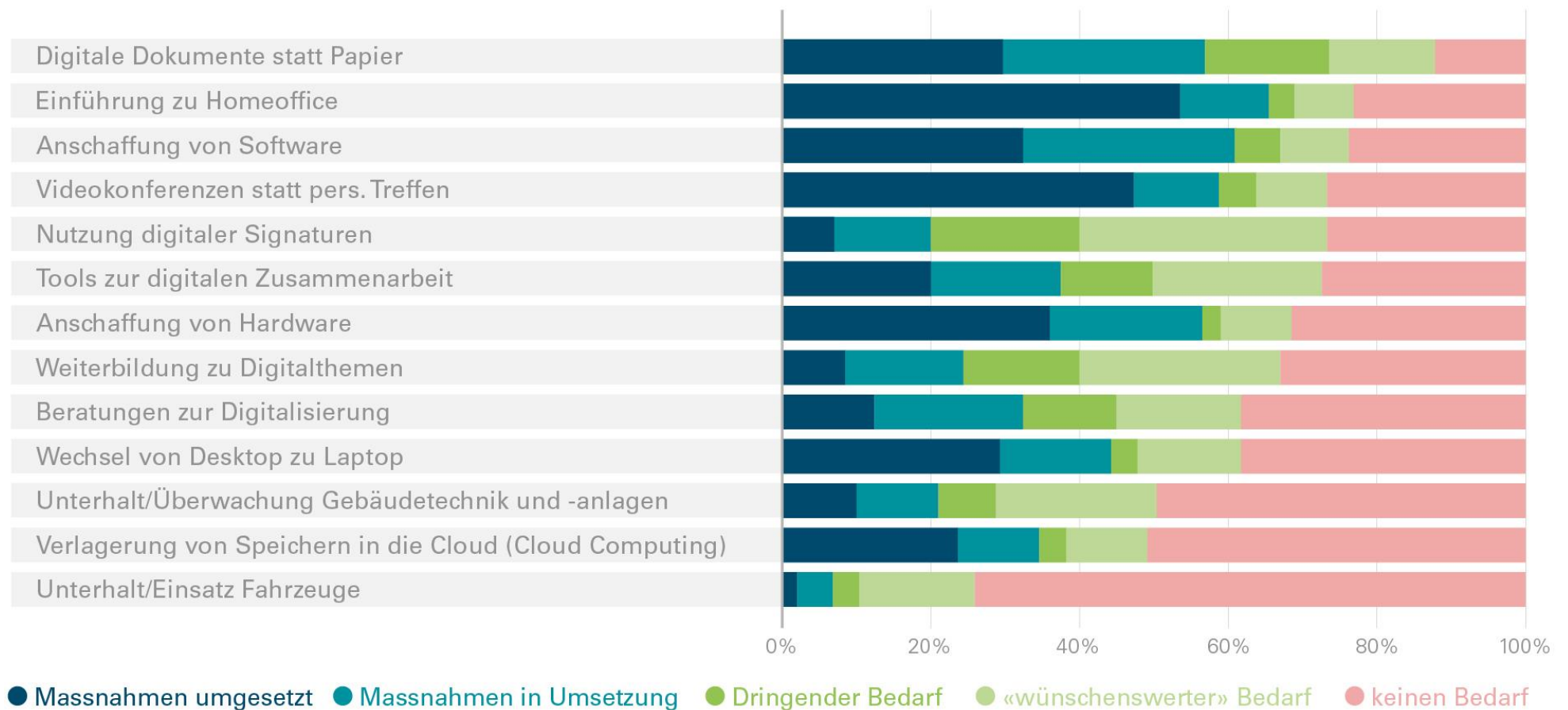


Basis (n = 462)
Frage q09

● Massnahmen umgesetzt ● Massnahmen in Umsetzung ● Dringender Bedarf ● «wünschenswerter» Bedarf ● keinen Bedarf

Bedarf / Konkrete Massnahmen

Wie schätzen Sie den Bedarf Ihrer Gemeinde/Stadt betreffend der nachfolgenden Massnahmen ein?



Basis (n = 462)

Frage q12

Digitalisierung in den Schweizer Gemeinden 2021

Weitere Informationen zur Studie finden Sie hier:

www.mynigmeind.ch

Geschäftsstelle Verein Myni Gmeind

c/o reflecta ag
Zieglerstrasse 29
3007 Bern

info@mynigmeind.ch

